

130. Der Frühling ist nicht fern!

T: Reinhard Ellsel 2016
M: Christian Hähle 2016

F C F C

1. Wo ist der Früh - ling hin, der Schwung in mei - nem Sinn?
Der Früh-ling scheint ver-reist. Die Hoff - nung ist ver - greist,

3 G C a G7

Wo ist die Freu - de hin, dass ich le - ben - dig bin?
mein Glau-be tief ver-eist, die Lie-be schon ver-waist.

5 C a , d G

Refrain: Lass den Mut nicht sin-ken, nicht die Flü-gel hän-gen. Der Früh-ling ist nicht fern!

9 C a , C G C

Sieh die Blu-men blü-hen, hör die Vö-gel sin-gen: Sie lo - ben Gott, den Herrn.

12 F G C F G C F G

Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja! Wir lo-ben Gott, den Herrn!

18 F G C F G C F G7 C

Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja! Wir lo-ben Gott, den Herrn!

25 F C F C

2. Was war mit mir pas - siert? Ich war so re - sig - niert.
Der Früh-ling kommt mit Macht. Hoff-nung durch - bricht die Nacht,

27 G C a G7

Nun bin ich in - spi - riert und wie-der mo - ti - viert.
mein Glau-be ist er-wacht, die Lie-be singt und lacht.

29 C a , d G

Refrain: Lass den Mut nicht sin-ken, nicht die Flü-gel hän-gen. Der Früh-ling ist nicht fern!

33 C a , C G C

Sieh die Blu-men blü-hen, hör die Vö-gel sin-gen: Sie lo - ben Gott, den Herrn.

36 F G C F G C F G

Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja! Wir lo-ben Gott, den Herrn!

42 F G C F G C F G7 C

Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja! Wir lo-ben Gott, den Herrn!

48 F G C F G C F G

Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja! Wir lo-ben Gott, den Herrn!

54 F G C F G C F G7 C

Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja! Wir lo-ben Gott, den Herrn!

Rechte: bei den Autoren